



Ikone: Die Hl. Matrona

Hl. Matrona

Die Hl. Matrona wurde im 5 Jhdt. in Pergia (*Pamphylien/Kleinasien*) geboren. Sie stammte aus einer reichen und frommen Familie. Sie heiratete Dometius und bekam eine Tochter. Später zog die Familie nach Konstantinopel. Dort schloss sie Freundschaft mit einer frommen Frau, Eugenia, und besuchte mit ihr oft die Gottesdienste. Sie hatte das große Verlangen in ihrer Seele, sich Gott ganz zu widmen; deshalb übergab sie ihre Tochter in die Obhut einer Frau namens Sosanna und verließ ihren Gemahl Dometius. Sie kleidete sie sich in Gewand eines Mannes (*eines Eunuchen*) und trat unter dem Namen Babylas in das Kloster des Hl. Bassian (*sein Festtag: 23. (10.) Oktober*) ein. Doch weil ihr Mann sie suchen ließ, wurde schließlich entdeckt, dass sie eine Frau war. Deswegen sandte sie der Hl. Bassian in ein Frauenkloster in der Nähe von Jerusalem. Sie besuchte viele heilige Orte. Zuletzt kehrte sie, als alte Frau, nach Konstantinopel zurück, wo ihr der Hl. Bassian einen Ort zum Leben zuwies. Sie gründete dort auch ein Kloster. Die Hl. Matrona entschlief friedlich im Jahre 492, im Alter von 100 Jahren.

Ihr Festtag wird am 22. (9.) November gefeiert.